

Medienspiegel

01.11.2024

Avenue ID: 1411
Artikel: 9
Folgeseiten: 11

Print

	01.11.2024	About Fleet 70 neue Volvo für die Marti AG Bern	01
	01.11.2024	Der Berner Hauseigentümer Punktueller Ausbauten im Interesse von uns Hauseigentümern	03
	31.10.2024	20 Minuten Bern 2 Personen schwer, eine leicht verletzt	07
	31.10.2024	Schützenkönig Elfmal Gold für das Schweizer Team	08
	31.10.2024	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Neueintragung Straumann Wellness & Fitness, Moosseedorf	11
	29.10.2024	La Quotidiana Il foss da la tschigulatta da Dubai	12

News Websites

	30.10.2024	20min.ch / 20 minuten Online Trümmerteile auf der Autobahn: Schwerer Autounfall auf der A6	14
	30.10.2024	societybyte.swiss/de / Societybyte Swiss DE Resiliente Gemeinden dank Partizipation, Digitalisierung und nachhaltiger Strate ...	17

Facebook

	30.10.2024	20 Minuten A6 Moosseedorf: Trümmerteile auf der Autobahn https://www.20min.ch/story/a6-mo ...	20
---	------------	---	----



70 neue Volvo für die Marti AG Bern

Text: Fabio Simeon, Bilder: Michael Lusk / zVg

Das Schweizer Bauunternehmen Marti AG Bern erneuert einen Teil seines Fuhrparks und setzt dabei auf 4 Modelle aus dem Hause Volvo sowie auf die von ihrem Kerngeschäft bekannten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsansprüche.

Die Marti AG Bern, ansässig in Moosseedorf, baut sowohl in die Höhe als auch in die Tiefe und Fahrzeuge aus dem Hause Volvo und wählt dabei einen Antriebs- und Fahrzeugklassen-Mix. So rollen die Modelle stets mit Blick auf die Zukunft. Seit über 30 Jahren (25 an der Zahl) und EX40 emissionsfrei, der XC40 sowie der XC60 mit mehr Bodenfreiheit und der V60 als praktischer Kombi auf die Baustellen in der Region. 100 Jahren fest in der Region verwurzelt, realisiert das Bauunternehmen anspruchsvolle Projekte. Mit rund 700 qualifizierten Mitarbeitenden in den Bereichen Infrastrukturbau, Hoch- und Ingenieurbau sowie Spezialtiefbau sorgt das Team mit modernsten Methoden dafür, dass jedes Bauvorhaben sicher, termingerecht und zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden sowie auf der Grundlage der aktuellen Normen des Qualitäts- und Umweltmanagements realisiert wird.

Qualitäts- und Ökologieanspruch auch im Fuhrpark. Auch in der rund 300 Fahrzeuge zählenden Flotte der Marti AG Bern wird der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsgedanke grossgeschrieben. Deshalb setzt das Berner Bauunternehmen im Zuge einer Ersatzbeschaffung auf 70 neue Für eine sichere Mobilität. «Die neuen Kaderfahrzeuge sollen unseren Bauführerinnen und Bauführern, die ihre Projekte mehrheitlich im Kanton Bern realisieren, eine sichere Mobilität gewährleisten», erklärt Thomas Meier, Bereichsleiter Werkhof der Marti AG Bern. Deshalb habe man die ohnehin schon sicheren Schweden mit diversen Assistenzsystemen sowie LED-Beleuchtung geordert, so Meier. In puncto Komfort darf sich das Kader über hochmoderne Infotainmentsysteme mit Google Assistant sowie temperierbare Sitze freuen. Eingesetzt werden die neuen Fahrzeuge über drei Jahre bei einer

jährlichen Laufleistung von rund 30 000 Kilometern. Tiefe TCO und gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei der Fahrzeugevaluation seien auch Fahrzeuge anderer Hersteller zur Diskussion gestanden, verrät der Bereichsleiter Werkhof. «Schlussendlich haben wir uns aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses - bzw. der tiefen TCO - für Volvo entschieden. Zudem sollen die Fahrzeuge auch das Image unseres Unternehmens so gut als möglich widerspiegeln», so Meier.

Lobende Worte zum Schluss. Ausgeliefert wurden die 70 Fahrzeuge von der Viatte-Straub AG, für die Meier zum Abschluss nur lobende Worte findet: «Wir danken der Viatte-Straub AG herzlich für den bisherigen Einsatz, die Bemühungen und das Vertrauen in uns, als Kunde. Wir freuen uns auf die neuen Fahrzeuge und sind überzeugt, eine gute Wahl getroffen zu haben.» ■



Die Marti AG ist ab sofort mit Volvos unterwegs.



Punktuelle Ausbauten im Interesse von uns Hauseigentümern

Adrian Haas Präsident HEV Bern und Umgebung

Am 24. November 2024 stimmen wir nicht nur über die beiden Mietrechtsvorlagen, sondern auch über den «Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen» ab. Inhaltlich geht es um sechs Teilstücke, nämlich um Wankdorf-Schönbühl (BE), Schönbühl-Kirchberg (BE), die 3. Röhre Rosenbergstunnel (SG), den Rheintunnel Basel (BS/BL), die 2. Röhre Fäsenstaubtunnel (SH) und Le Vengeron-Coppet-Nyon (GE/VD).

Grosse Bedeutung der Nationalstrassen generell
Nationalstrassen stellen die Strassenverbindungen von nationaler Bedeutung sicher. Sie gewährleisten, dass alle Landesteile und Kantone als Wohn- und Wirtschaftsstandorte attraktiv bleiben und an der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes teilhaben können. Das Nationalstrassennetz misst rund 2255 Kilometer. Seine verkehrliche und volkswirtschaftliche Bedeutung ist hoch: Rund 40% der Fahrleistungen des gesamten privaten Strassenverkehrs und rund 74% des strassenseitigen Güterverkehrs werden auf Nationalstrassen abgewickelt. Diese Werte sind um ein Vielfaches höher als der Anteil der Nationalstrassen von weniger als 3 % an der Länge des gesamten Strassennetzes. Die Entwicklung des Strassenverkehrs unterstreicht die zentrale Bedeutung der Nationalstrassen: Während die Fahrleistung auf dem gesamten Strassennetz zwischen 1990 und 2019 um 38% angestiegen ist, hat sie

sich auf den Nationalstrassen im selben Zeitraum mit plus 137 % mehr als verdoppelt, mit der Folge eines massiven Anstiegs der Stautunden. Die Nationalstrassen leisten einen wichtigen Beitrag zur verkehrlichen Erschliessung der Schweiz und entlasten das nachgelagerte Strassennetz. Sie schaffen damit in den dicht besiedelten Gebieten Raum für die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Veloverkehrs und tragen zur Verbesserung der Strassensicherheit bei. Davon profitieren insbesondere die schwächsten Verkehrsteilnehmenden.

Grosse Bedeutung auch für uns Hauseigentümer
Nicht nur die breite Bevölkerung und die Wirtschaft im Allgemeinen, sondern auch wir Hauseigentümer im Speziellen haben ein Interesse daran, dass der Verkehr auf den Autobahnen flüssig läuft, weil dies Auswirkungen auf die Lebensqualität und den Immobilienwert haben kann.

Wichtig sind vor allem folgende Punkte:

1. Verringerung der Umweltbelastung und Verbesserung des Lärmschutzes
Die Verringerung von Staus auf Autobahnen reduziert die Abgasemissionen und Lärmbelastung in den umliegenden Gebieten und verbessert die Lebensqualität und die Wohnattraktivität. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auch die Tatsache wichtig, dass im Rahmen der Spur-Ergänzungen in den beiden Projekten «Wankdorf-Schönbühl» und «Schönbühl-Kirchberg» auch der

Lärmschutz erneuert und verbessert wird.

2. Verringerung des Ausweichverkehrs ins Siedlungsgebiet

Wenn es auf Autobahnen Staus gibt, suchen die Autofahrer oft nach alternativen Routen durch die Wohngebiete. Beispielsweise Ittigen oder Moosseedorf können davon ein Lied singen. Mit der Verflüssigung des Verkehrs auf den Autobahnen werden die Wohngebiete wieder entlastet. Im Grauholz erfolgte übrigens der letzte Ausbau vor mehr als 30 Jahren (I).

3. Steigerung des Wertes der Immobilie

Ein ruhigeres, verkehrsgünstig gelegenes Wohnumfeld wirkt sich positiv auf den Wert einer Immobilie aus. Stau und Verkehrsprobleme können den Wert senken, da potenzielle Käufer eher ruhige und umweltfreundliche Gegenden bevorzugen.

4. Bessere Erreichbarkeit
Fliegender Verkehr erleichtert die Erreichbarkeit von Immobilien. Das ist besonders für Pendler wichtig, die auf funktionierende Verkehrswege angewiesen sind, um zur Arbeit oder zu anderen wichtigen Orten zu gelangen. Dies gilt vor allem auch für die entlegenen Gebiete des Berner Oberlandes oder des Emmentals.

5. Mehr Sicherheit
Staus und zähfliegender Verkehr erhöhen das Risiko von Auffahrunfällen und anderen Zwischenfällen, was auch die Verkehrssicherheit in Wohngebieten beeinträchtigt.



Der Berner Hauseigentümer
3001 Bern
031/ 380 14 80
<http://www.hev-bern.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 12'547
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 164,165
Fläche: 54'332 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
ad71e25c-b388-47f2-bf92-67cff22c1912
Ausschnitt Seite: 2/4 Print

Gezielte Ausbauten wirken Gezielte Ausbauten von Nationalstrassen führen durchaus zu den gewünschten Entwicklungen. Seit im Gubrist, einer der schlimmsten Stautrecken der Schweiz, im letzten Jahr alle Spuren der neuen, dritten Tunnelröhre für den Verkehr freigegeben wurden, kam es zu deutlich weniger Stau und, noch wichtiger, zu weniger Verkehrsunfällen. Der bessere Verkehrsfluss führte auch zu einer deutlichen Abnahme des

Ausweich-Verkehrs durch die anliegenden Dörfer.

Finanzierung gesichert Die Finanzierung der Projekte erfolgt unabhängig vom ordentlichen Bundeshaushalt und unabhängig vom Schienenverkehr. Die Mittel für den Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen stammen aus verkehrs-Fonds (NAF), welcher direkt von den Strassenbenutzern (über die den Nationalstrassen- . und

Agglomerations-Autobahnvignette oder die Mineralölsteuer) gespiessen wird. Die zweckgebundenen Gelder für die Erweiterungsprojekte sind damit bereits vorhanden. Die Steuerzahler werden nicht zusätzlich belastet.

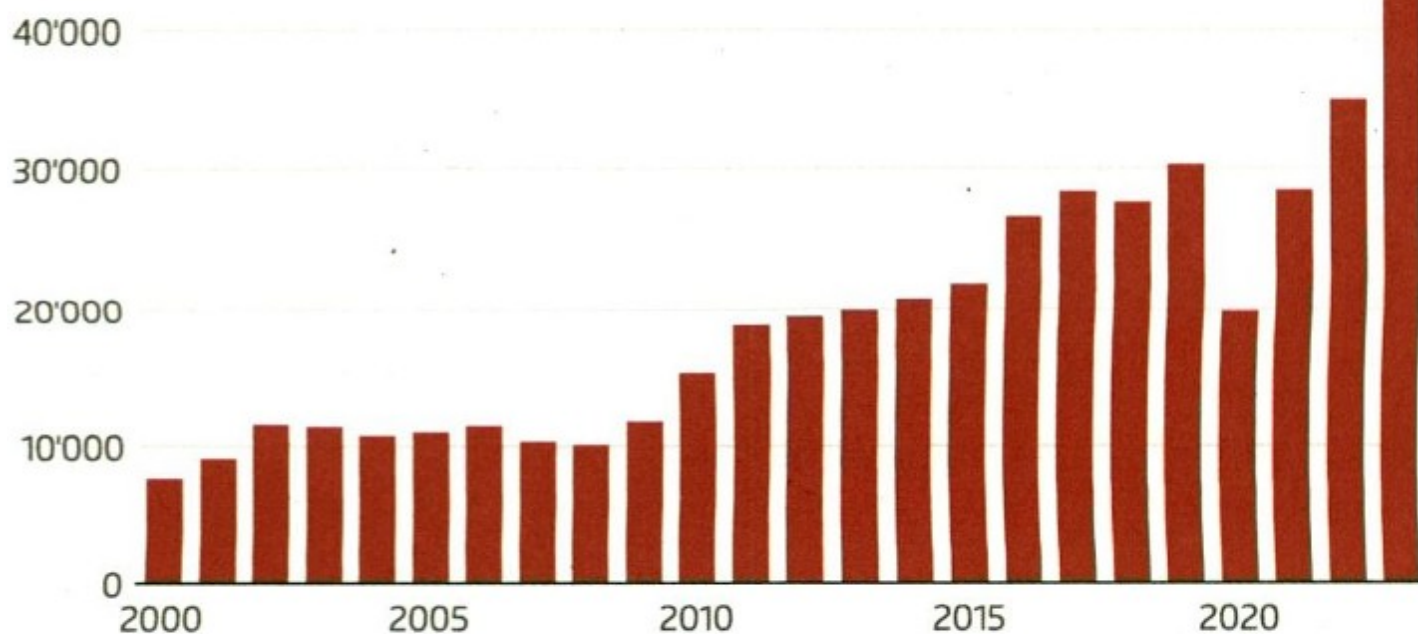
JA-Empfehlung des HEVs Der HEV empfiehlt daher seinen Mitgliedern, am 24. November 2024 ein «Ja» in die Urne zu legen. •

*2. Rohre Fäsenstaubtunnel Rheintunnel Basel 3. Rohre Rosenbergstunnel (inkl. Spange Güterbahnhof) Schonbühl - Kirchberg Wbokdorf - Schonbühl J Le Vengeron - Coppet - Nyon Nationalstrasse ■■Projekt Ausbauschritt 2023 Quelle: www.baumeister.swiss Wachstum der Staustunden pro Jahr in der Schweiz 40'000 30'000 10*000 2000 2005 2010 2015 2020 Quelle: www.srf.ch 164 | Der Berner Hauseigentümer Wankdorf BE - Schönbühl BE Erweiterung auf 4 Spuren pro Richtung Realisierung 2027-2030 Schönbühl BE-Kirchberg BE Erweiterung auf 3 Spuren pro Richtung Realisierung 2030-2033 Ziel - mehr Sicherheit, weniger Unfälle - Stau vermeiden, flüssiger Verkehr - weniger Ausweichverkehr in Gemeinden Fahrstreifenergänzung Wankdorf-Schönbühl :altun{ Wankdorf Quelle: www.zusammen-vorwaertskommen.ch





Wachstum der Staustunden pro Jahr in der Schweiz



Quelle: www.srf.ch

164 | Der Berner Hauseigentümer

Der Berner Hauseigentümer
3001 Bern
031/ 380 14 80
<http://www.hev-bern.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 12'547
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 164,165
Fläche: 54'332 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
ad71e25c-b388-47f2-bf92-67cff22c1912
Ausschnitt Seite: 4/4 Print



Quelle: www.baumeister.swiss





20 Minuten Bern
8021 Zürich
044/ 248 66 20
<https://www.20min.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages und Wochenendpresse
Auflage: 70'274
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 5
Fläche: 4'956 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
92ec1292-a796-489a-8870-4470bbba769a
Ausschnitt Seite: 1/1 Print

2 Personen schwer, eine leicht verletzt

20M

MooSSeeDorF Auf der A6 in Richtung Bern hat sich gestern Morgen ein Autounfall ereignet. Laut dem News-Scout Dean (21) waren zwei Fahrzeuge involviert. Er habe einen lauten Knall

mitbekommen. «Und dann bin ich schon an der Unfallstelle vorbeigefahren.» Wie die Kapo Bern mitteilte, kam es zu einer Auffahrkollision, bei der es insgesamt

drei Verletzte gab. Die Fahrerin des ersten Autos sei schwer, der Lenker des zweiten Wagens leicht und sein Beifahrer schwer verletzt worden.



A 6: Der Unfall ereignete sich im Morgenverkehr. 20min/News-Scout



Schützenkönig
9500 Wil
071/ 913 47 11
<http://www.schuetzenkoenig.ch>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 10'200
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 78
Fläche: 49'750 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
cfa90dd3-5a8b-4cae-9110-8d788427a2f3
Ausschnitt Seite: 1/3

Print

Elfmal Gold für das Schweizer Team

Die Schweizer Delegation belegte an der 30. MLAIC-WM 2024 in Valeggio sul Mincio (ITA) im Nationenklassement Rang zwei.

rb

Das Schweizer Team errang in den Einzelwertungen sechsmal Gold, viermal Silber und einmal Bronze. Dazu kamen fünfmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze in den

Mannschaftsbewerben. 14 Diplomränge runden die Erfolgsstory ab und die Schweizer Delegation belegte hinter Deutschland den 2. Platz im internationalen

Medaillenspiegel. Insgesamt nahmen in Italien 23 Nationen mit 382 Aktiven an der WM 2024 teil. Die 382 Teilnehmer absolvierten insgesamt 2025 Starts.

SCHWEIZER EINZELMEDAILLENGEWINNER Adrian Eichelberger, Madiswil Gold, Lamarmora O (Perk. Militärgewehr 50 m stehend O), 98 Gold, Whitworth O (Perk. Freigewehr 100m liegend, O), 98 Silber, Minie O (Perk. Militärgewehr 100 m liegend, O), 93 Hans-Peter Rüfenacht, Bottenwil Gold, Miquelet R (Steinschlossmuskete 50 m stehend, R), 96 Silber, Whitworth O (Perk. Freigewehr 100 m liegend, O), 97 Silber, Hizadai R (Lunten Muskete 50 m kniend, R), 100 Roland Frei, Würenlos Gold, Minie O (Perk. Militärgewehr 100 m liegend, O), 95 Silber, Pennsylvania O (Steinschloss Gewehr 50 m stehend, O), 93 Bronze, Lamarmora O (Perk. Militärgewehr 50 m stehend O), 94 Herbert Grad, Thal Gold, Maximilian O (Steinschloss Gewehr 100m liegend, O), 89 Andreas Holdener, Schwyz Gold, Cominazzo O (Steinschlosspistole 25 m, O), 8 SCHWEIZER MANNSCHAFTMEDAILLEN Hinawa, (Lunten Muskete 50 m kniend Replika), Gold, 291 Hans-Peter Rüfenacht, Bottenwil Herbert Grad, Thal Esther Eggenschwiler, Matzendorf Königgrätz, (Perk. stehend, Original), Adrian Eichelberger, Madiswil Roland Frei, Würenlos Andreas Holdener, Schwyz Enfield, (Perk. Militärgewehr 50 m stehend, Gold, 285 Original & Replika gemischt) Adrian Eichelberger, Madiswil Roland Frei, Würenlos Hans-Peter Rüfenacht, Bottenwil Pauli, (Perk. Militärgewehr 100m liegend, Original), Gold, 279 Adrian Eichelberger, Madiswil Militärgewehr 50 m Gold, 271 Roland Frei, Würenlos Herbert Grad, Thal Nobunaga, (Lunten-Muskete 50 m stehend, Original), Gold, 263 Andreas Mosch, Oberriet Roland Frei, Würenlos Francois Chardonnens, Arnex-sur-Nyon Wedgnoek, (Steinschloss Gewehr 100 m liegend, Original), Gold, 257 Herbert Grad, Thal Roland Frei, Würenlos Hans-Peter Rüfenacht, Bottenwil Nagashino, (Lunten Muskete 50m stehend, Replika), Silber, 282 Hans-Peter Rüfenacht, Bottenwil Giordano Rossi, Brusino Arsizio Esther Eggenschwiler, Matzendorf Egg, (Steinschlosspistole 25 m, Original), Silber, 243 Ranglisten www.vsv-schuetzen.ch SCHUTZEN KÖNIG Andreas Holdener, Schwyz Ulrich Wiedmer, Moosseedorf, BE Jürg Niederhäuser, Moosseedorf, BE Versailles, Team Pauli (Steinschloss Gewehr 100 m liegend, Silber, 515 Original) & Team Gustav Adolf (Steinschloss Muskete 50 m stehend, Original) Adrian Eichelberger, Madiswil Roland Frei, Würenlos Herbert Grad, Thal Francois Bugnon, Geneve Francois Chardonnens, Arnex-sur-Nyon Andreas Mosch, Oberriet Amazons, (Perk. Freigewehr 100 m liegend Frauen), Bronze 261 Inge Grad, Thal Esther Eggenschwiler, Matzendorf Jenny Mosch, Oberriet



Schützenkönig
9500 Wil
071/ 913 47 11
<http://www.schuetzenkoenig.ch>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 10'200
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 78
Fläche: 49'750 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
cfa90dd3-5a8b-4cae-9110-8d788427a2f3
Ausschnitt Seite: 2/3

Print



S+W.« Das Schweizer Team erzielte elfmal Gold, sechsmal Silber und zweimal Bronze.



Schützenkönig
9500 Wil
071/ 913 47 11
<http://www.schuetzenkoenig.ch>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 10'200
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 78
Fläche: 49'750 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
cfa90dd3-5a8b-4cae-9110-8d788427a2f3
Ausschnitt Seite: 3/3

Print



Die Schweizer Freiluft-Garderobe im sonnigen Italien.



Neueintragung Straumann Wellness & Fitness, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 30.10.2024

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR01-1006165877

Straumann Wellness & Fitness, in Moosseedorf, CHE-357.341.931, Nassegasse 15, 3302 Moosseedorf, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Vertrieb und Handel von Wellness- und Fitnessartikeln (Whirlpool, Eisbad, Sauna etc.). Eingetragene Personen: Straumann, Luca, von Waldenburg, in Moosseedorf, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr.: 18287 vom 25.10.2024

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



La Quotidiana
7007 Chur
081/ 255 52 52

<https://www.suedostschweiz.ch/laquotidiana>

Medienart: Print
Medientyp: Tages und Wochenendpresse
Auflage: 3'359
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 16
Fläche: 42'458 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
8892500e-7e9c-483b-8fb4-5c3f9ad445de
Ausschnitt Seite: 1/2

Il foss da la tschigulatta da Dubai

CHATRINA JOSTY-KREUZER

In foss va tras nossa societad. Na, i n'è betg mo in foss, igl è gist plirs foss. Per exempel il foss tranter Svizzers/Svizras e personas cun autras derivanzas, il foss tranter citad e pajais ed il pli nov foss: Il foss tranter quels che enconuschan la tschigulatta da Dubai e quels che na l'enconuschan betg. U ins pudess era dir: Il foss tranter quels cun e quels senza TikTok. Ils uffants da la 5avla classa da Moosseedorf tutgan en mintga cas tar l'emprima grupp - tar quels che enconuschan la tschigulatta da Dubai e quels che utiliseschan TikTok.

Jau na sun betg sin Tik-Tok, ma tuttina hai jau già udì da la tschigulatta da Dubai, perquai che jau tutg tar las personas che taidlan podcasts. Per exempel il podcast «Die sogenannte Gegenwart» da la chasa editura tudestga «Die Zeit». En quest podcast vegnan discutads fenomens dal temp actual sco per exempel apunta la tschigulatta da Dubai. E perquai hai jau già avunda savida per discussiunar l'auter di cun mes scholars sur da

l'ominusa tschigulatta. Cun circa 12 francs per 100 grams è ella fitg chara (cler, Dubai). Forsa gist perquai è ils uffants fascinads. Ma jau ma dumond, sche quai è ina bun'idea da la cumprar, sch'ins ha in budget in pau stretg sco che bleras famiglias da nossa vischnanca l'han. Quai è deplorablain qua la realitad tar il foss svizzer-ester.

La soluziun: Ins po era far sez la tschigulatta da Dubai. Sco pedagoga bain preparada fatsch jau gist in exercizi da lingua or dal tema e prepar in text cun l'istorgia da la tschigulatta da Dubai per trenar da leger e da chapir. Mias collegas magistras giuvnas ed urbanas ma guardan sur las spatlas. «Tschigulatta da Dubai? - Mai udì», din ellas. Lule, nossa dunna da nettegiar e dunna per tut ils cas, per exempel era per m'infurmar davart las varietads da l'albanais, è era gist en stanza. «Ah, tschigulatta da Dubai, quella ves'ins ussa dapertut. Dapertut! Quai enconuscha bain mintgin!», di ella - e zac prenda ella ora ses telefonin per

ma mussar in video dad in giuven che prepara sez la tschigulatta. «Cunzunt mes figl ha fatg la tschigulatta», di ella. Nagin problem, sch'ins sa nua ir per las ingredienzas. Lule: «En la butia tirca a Zollikofen, natiralmain!» Ins dovra en emprima lingia tschigulatta tut normala e kadayif, che vegn era numnà chavels d'anghels. Kadayif èn quels fils ch'ins vesa savens sin dultscharias orientalas. Lura dov'rins anc crema da pistazias, in pau paintg e bun èsi. Recepts e videos cun ils pass da lavur chatt'ins en l'internet.

Spert e simpel èsi da crear la dultscharia che pudess esser LA soluziun per superar ils foss en nossa societad. Simplamain emplenir tut ils foss cun la maschaida magica da chavels d'anghels or da la cuschina orientala e tschigulatta svizra or da zutger da las ravas da zutger dals purs da noss pajais. Pajais e citad, ester e svizzer, tuts unids grazia a la tschigulatta da Dubai!

Chatrina Josty-Kreuzer viva e lavura sco pedagoga curativa en il chantun Berna.

«Ma cul temp nun esa da far cumpromiss. Quel va speravia sainza tour ün zichin resguard.» «Amurellas» (Chasa paterna 125) da Tinetta Rauch



La Quotidiana 7007 Chur 081/ 255 52 52 https://www.suedostschweiz.ch/laquotidiana	Medienart: Print Medientyp: Tages und Wochenendpresse Auflage: 3'359 Erscheinungsweise: täglich	Seite: 16 Fläche: 42'458 mm²	Auftrag: 1084658 Themen-Nr.: 862006 Referenz: 8892500e-7e9c-483b-8fb4-5c3f9ad445de Ausschnitt Seite: 2/2
---	--	---------------------------------	--



Trümmerteile auf der Autobahn: Schwerer Autounfall auf der A6

Auf der A6 in Höhe Moosseedorf ereignete sich ein Autounfall. Weitere Informationen folgen.

30. Oktober 2024, Mara Wehofsky

Auf der A6 in Richtung Bern hat sich am Morgen des 30. Oktobers ein Autounfall ereignet. Laut dem News-Scout Dean (21) sind zwei Fahrzeuge in Höhe von Moosseedorf BE involviert. «Es hat laut geknallt und dann bin ich schon an der Unfallstelle vorbeigefahren», sagt er im Gespräch mit 20 Minuten. Ein Wagen befindet sich im Graben neben der Spur, der zweite einige Meter weiter auf dem Seitenstreifen.

Die Kantonspolizei Bern bestätigt gegenüber 20 Minuten einen Polizeieinsatz.

Update folgt...



Auf der A6 in Richtung Bern hat sich am Mittwochmorgen ein Autounfall ereignet. 20min/News-Scout



Laut dem News-Scout Dean (21) sind zwei Fahrzeuge in Höhe von Moosseedorf BE involviert. Google Maps Screenshot



Die Kantonspolizei Bern bestätigt einen Polizeieinsatz. 20min/News-Scout



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
<https://20min.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'053'020
Page Visits: 86'097'900



Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 93764736
Ausschnitt Seite: 3/3

News Websites

Sei News-Scout!



076 420 20 20



20 Minuten News-Scout



076 420 20 20



***CH20MIN**



Resiliente Gemeinden dank Partizipation, Digitalisierung und nachhaltiger Strategie

Von Urs Anderegg (BFH Wirtschaft)



30. Oktober 2024 / 0 Kommentare / in Digital Government , Fachbeitrag / von Urs Anderegg

Mit neuen, digitalen Werkzeugen und innovativen Ansätzen den Herausforderungen von morgen begegnen: Kleine und mittlere Gemeinden stehen heute inmitten von Transformationen – technologisch, gesellschaftlich und im Dialog mit ihren Bürger*innen. Doch wie lässt sich Innovation nachhaltig verankern und strategisch nutzen, um zukunftsfähig zu bleiben? BFH-Experte Urs Anderegg wirft einen Blick auf aktuelle Entwicklungen und die Bedeutung partizipativer Prozesse.

Stetiger technologischer und gesellschaftlicher Wandel sowie eine gesteigerte Erwartungshaltung der Bevölkerung stellen kleine und mittlere Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Um diese neben dem Tagesgeschäft bewältigen zu können, ist eine zukunftsorientierte Gemeindeführung nötig, die Innovationen in einer nachhaltigen Strategie verankert und damit den Gemeinden hilft, auch in zukünftigen Phasen des Umbruchs widerstandsfähig zu bleiben. Eine solche Resilienz könnte beinhalten, dass Innovationen wie z.B. neue digitale Technologien oder partizipative Ansätze helfen, Prozesse und Dienstleistungen zu optimieren. Eine nachhaltige Entwicklungsstrategie sollte sich an den UNO-Zielen für nachhaltige Entwicklung (vgl. z. B. die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Stäfa), am wertorientierten Ansatz der Gemeinwohlökonomie (Gemeinde Eschlikon) oder am Smart City Wheel orientieren.

Doch auch einzelne gesellschaftliche Herausforderungen wie z. B. die demographisch bedingte Abwanderung aus Randgebieten bedürfen eines partizipativen und systematischen Vorgehens, das von einer Standortbestimmung (u. a. mittels Einwohnerbefragungen) oder über eine Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT) zur Definition von strategischen Handlungsfeldern und damit hin zur Verbesserung der Standortattraktivität führt. Gemeinden wie z. B. Ochlenberg, Frutigen, Konolfingen und Worb sind neulich diesen Weg gegangen und haben erkannt, dass z. B. weniger der Steuerfuss als vielmehr die Identifikation mit der Gemeinde oder ein belebter Dorfkern wesentlich zur Attraktivität einer Gemeinde beitragen.

Innovation durch Partizipation

Tiefe Wahlbeteiligung und schlecht besuchte Gemeindeversammlungen bedeuten nicht per se, dass die Bevölkerung nicht mitbestimmen möchte. Neuere Formen der demokratischen Beteiligung können aus diesem Dilemma führen und das Vertrauen in die Behörden stärken. Sie gestalten die Politik zugänglicher und stützen Entscheide breiter ab, da sie der Bevölkerung mehr direkte Einflussnahme ermöglichen (z. B. über Bürgerräte oder partizipative Budgets). Auf diese Weise helfen partizipative Formen, Innovationen zu generieren. Dabei ist an Instrumente wie Zukunftswerkstätten oder Hackathons zu denken, wo die Bevölkerung kreative Lösungen für



aktuelle kommunale Herausforderungen entwickelt. Digitale Beteiligungsformen wie Motionen, Smart Ask oder Onlineabstimmungshilfen, entsprechen einer zunehmenden Erwartungshaltung der Einwohnenden. In kleinen und mittleren Gemeinden wie z. B. Büren an der Aare stossen die partizipativen Instrumente auf breite Akzeptanz.

Digital und zukunftsorientiert gestalten

Einzelne partizipativ entwickelte Ideen oder digitale Tools stellen noch keine Innovationen dar und bleiben ohne grosse Wirkung, wenn diese nicht in einer Strategie verankert sind oder den Strategieprozess unterstützen. Ein «intelligentes» Strategiemonitoring bietet z.B. die «SmartGovernmentPlattform», die im Rahmen eines Innosuisse-Projektes vom Institut Public Sector Transformation und der inova:solutions AG entwickelt wurde. Die Plattform unterstützt aktuell die Gemeinden Moosseedorf, Lyss, Wohlen bei Bern und Ittigen in ihrem Strategieprozess, von der Standortbestimmung über die Modellierung und Umsetzung bis hin zur Überwachung.

Digitalisierung bedeutet für eine Gemeindeverwaltung primär einen Kulturwandel. Damit digitale Tools und die digitalen Skills der Mitarbeitenden ihre Wirkung entfalten, braucht es einen Wandel in der Verwaltungszusammenarbeit. Die Bestimmung des digitalen Reifegrades einer Gemeindeverwaltung und der Digital Skills der Mitarbeitenden kann helfen, wichtige strategische Fragen zu beantworten, wie z. B. «Wo stehen wir?» und «Was sind die weiteren Schritte hin zur digitalen Transformation unserer Gemeinde?».

Empfehlungen des IPST

Gemeindestrategie an Nachhaltigkeitskriterien ausrichten: Bestehende Ansätze z. B. von der UNO einbetten, Ziele regelmässig überprüfen und Standortoptimierung im Auge behalten. Partizipative Innovation: Innovations- und Strategieprozesse werden besser, wenn Gemeinden die Bevölkerung miteinbeziehen. Digitalisierung als Kulturwandel verstehen: Führungspersonen sollten den digitalen Reifegrad der Verwaltung und der Mitarbeitenden kennen und deren Fähigkeiten weiterentwickeln.

Mehr Informationen

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen zu Innovation in Gemeinden finden Sie hier.

AUTHOR: Urs Anderegg



Prof. Dr. Urs Anderegg ist Dozent am Institut Public Sector Transformation. Er fokussiert in seiner Forschung auf Public Sector Innovation und Gemeinde-Management.

Posts from Urs Anderegg | Website Create PDF

Eintrag teilen



Teilen auf Twitter Teilen auf LinkedIn Per E-Mail teilen

Medienart: Social Media
Medientyp: Social Community



www.facebook.com/profile.php?id=29396...

Auftrag: 1084658

Referenz: 465164523

Facebook

A6 Moosseedorf: Trümmerteile auf der Autobahn https://www.20min.ch/story/a6-moosseedorf-truemerteile-auf-der-autobahn-103211112?utm_medium=Social&utm_source=Facebook#Echobox=1730278243

A6 Moosseedorf: Trümmerteile auf der Autobahn
https://www.20min.ch/story/a6-moosseedorf-truemerteile-auf-der-autobahn-103211112?utm_medium=Social&utm_source=Facebook#Echobox=1730278243